



Als Leitbetrieb für Forstwirtschaft und Naturbetreuung in Österreich entschied sich die Österreichische Bundesforste AG (ÖBf) auf Grund der weiterentwickelten Systemlandschaft - Einführung von SAP Modulen sowie von SAP BI - für die Ablöse des bestehenden Jagd- und Fischereiiinformationssystems (JUFIS). So wurde Anfang 2011 in Zusammenarbeit mit der scc EDV-Beratung AG mit der Implementierung einer neuen Jagd- und Fischerei Applikation im SAP-Umfeld begonnen.

Die Österreichische Bundesforste AG mit Sitz in Purkersdorf ist mit der Betreuung und Bewirtschaftung von zehn Prozent der Staatsfläche größter Naturraumbetreuer und -manager, Forstbetrieb sowie Jagdflächen- und Fischereigewässereinhaber in Österreich. Die Nachhaltigkeit ist oberstes Prinzip der Bundesforste und so wird dem Schutz der Natur, den Bedürfnissen der Gesellschaft sowie dem betriebswirtschaftlichen Erfolg gleichermaßen Rechnung getragen.

Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit durch schlanke Strukturen und kostenoptimale Abläufe sowie den ökonomischen Wert der ÖBf zu steigern, entschied sich das Unternehmen für die Ablöse des bestehenden JUFIS-Systems durch eine neu entwickelte SAP-Applikation.

Übersichtlich und einfach zu bedienen

Voraussetzung der ÖBf war es, die vorhandenen Funktionalitäten der Jagd- und Fischereiapplikation, wie die Verwaltung sämtlicher Jagdgebiete- und Reviere, zu erhalten und dabei eine Reihe an Zusatzfunktionen zu integrieren. Dazu Mag. (FH) Rudolf Vierthaler, Projektmanager: „Besonders wichtig war uns hier die Erweiterung der Stammdatenfunktionalität für eine völlige Automatisierung der behördlichen Abschussplanmeldung je Bundesland, sowie eine automatisierte Kennzeichnung der internen und unentgeltlichen Abschüsse durch Dritte. Da viele unserer Anwender auch nicht täglich mit SAP arbeiten, war eine intuitive Bedien-

Herausforderungen:

- eingeschränkte Verfügbarkeit der Ressourcen
- unterschiedliche Abschussplanungsformulare je Bundesland für die automatisierte Behördenmeldungen
- intuitive Bedienbarkeit für einen Anwenderkreis, der nicht täglich mit SAP arbeitet

Hauptnutzen für die ÖBf:

- zentrale Wartung und Auswertung sämtlicher Stammdaten, Abschusspläne und Abschussmeldungen
- automatisierte Behördenmeldung je nach Bundesland
- Datenharmonisierung

barkeit und eine übersichtliche Darstellung sämtlicher Transaktionen für uns ein weiteres Kriterium.“ Durch die von scc eingeführten Jagd- und Fischereiapplikation ist es der ÖBf nun auch möglich, die Verrechnungsdaten für Wildbret und Einzelabschlussverkauf abzurufen, die Personalnummern für interne Abschüsse zu erfassen, oder übergeordnete Bewirtschaftungsgemeinschaften (z.B. Hegeringe) einfach, schnell und übersichtlich zu erfassen. Auch wurde eine GIS-Darstellung wichtiger jagdbetrieblicher Kennwerte, wie zum Beispiel die Abschussdichte, oder Erlöse und DB pro Hektar entwickelt, sowie die Möglichkeit für die Eingabe von Abschussdaten für Externe geschaffen.

Neuester Stand der Technik

Alle getätigten Entwicklungen wurden dabei durchgehend mit dem aktuellen Stand der Technik umgesetzt. „Für die Programmierung haben wir Klassen und Methoden, unter Berücksichtigung des MVC-Konzepts (Model-View-Controller), verwendet und sämtliche Formulare mit Adobe-Forms umgesetzt,“ erklärt Harald Stanzl, Kundenverantwortlicher bei der scc EDV-Beratung AG. Produktiv gesetzt wurde die Applikation Ende 2011.